

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 22 (1936)  
**Heft:** 12

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücher

Anna Richli: *Der Schutzwall der Frau Monika.* Tyrolia-Verlag, Innsbruck. Kart. S. 1.—.

Unsere Kollegin, die sich unter den Schweizer Dichterinnen einen geachteten Namen geschaffen hat, gibt mit dieser Erzählung einen neuen Beweis ihrer sicheren, lebendigen Darstellungskunst. Sie erzählt in kraftvoll geraffter Gestaltung, mit feiner Seelenkenntnis und bildhaft klarer Sprache vom Ringen echter, tiefer Weiblichkeit mit überbordendem männlichem Herrenstolz, der sich bis zur Brutalität steigert. Frau Monika überwindet mit ihrer Gottesliebe, mit ihrer heroisch duldenen und kämpfenden Gattenliebe, mit dem Schutzwall mütterlicher Liebe zu den Kindern ihres heimgesuchten Tales den Trotz des schulbeladenen Gatten, den Fluch eines wilden Geschlechtes, den Aufruhr misshandelter Menschen. Die tiefste Quelle des stillen Heldeniums dieser Frau aber zeigt die Dichterin in dem Satze: „Stärker als der Schutzwall der Kinder... tausendmal mächtiger und lebensvoller war das Geheimnis der Gnade und Kraft.“

H. D.

Joseph Kuckhoff, *Erziehersünden.* Ein Büchlein von der Liebe zur Jugend. (Heft 3 der „Schriften zur Erziehungsberatung und Familienpädagogik“.) 88 Seiten, 0,90 RM. F. Borgmeyer, Hildesheim.

Viktor Engelhardt, *Erziehung zur Elternschaft.* Ein Buch von der Berufung der Eltern. (Heft 7 der „Schriften zur Erziehungsberatung und Familienpädagogik“.) 120 Seiten, 1,40 RM. F. Borgmeyer, Hildesheim.

Diese zwei Nummern der bekannten von Dr. A. Henn besorgten Schriftenreihe sagen durchwegs lauter Selbstverständliches. Aber deswegen sind sie nicht überflüssig oder gar wertlos. In unseren Tagen, da nicht nur von einer ökonomischen, sondern auch von einer ethischen Familienkrise geredet wird, und das Kind allzu oft nur noch als Problem erscheint, muss unbedingt wieder nachdrücklich auf die elementarsten Erziehungswahrheiten hingewiesen werden. Natürlich - gesunde und christlich - vernünftige Eltern können sich an den beiden Büchlein nur ermutigen. Weder Kuckhoff noch Engelhardt behaupten, dass Erziehung „keine Hexerei“ und „lauter Geschwindigkeit“ sei; aber sie zeigen doch, dass die wichtigste Lebensaufgabe der Menschheit nicht eine

die neuzeitliche Kraftnahrung aus Tobler Cacao, Honig, Milch, Eiern, Malz und Zucker wird dank ihres vorzüglichen, nie verleidenden Geschmackes von alt und jung bevorzugt.

Ausgiebig, stopft nicht, verleidet nie. Einfachste Zubereitung mit Milch, Kaffee, Tee oder Wasser, warm oder kalt.

In Büchsen zu 500 Gramm Fr. 3.—.  
In Büchsen zu 250 Gramm Fr. 1.60.

**Herstellerin: A.-G. Chocolat Tobler, Bern**

**CaoNovo die neuzeitliche Kraftnahrung verleidet nie und stopft nicht!**

A. G. Chocolat **Tobler** Bern

### Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von  
**Maria Dutli-Rutishauser**

### Heilige Erde

Gebunden Fr. 4.50  
broschiert Fr. 3.40

### Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5.—  
broschiert Fr. 4.—

### Der schwarze Tod

Gebunden Fr. 4.—

Zu beziehen durch  
alle Buchhandlungen  
oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.-G.**  
**Olten**

**Inseriert in der  
„Schweizer Schule“**